familien-netzwerk
VIAMALA

JAHRESBERICHT 2023

JAHRESBERICHT PRÄSIDENT

Das vergangene Vereinsjahr war in mehrfacher Hinsicht eine Herausforderung. Aber Wilhelm Busch wusste schon: «Erstens kommt es anders, und zweitens, als man denkt.»

Wir hatten die drei bisherigen Vereine «kitz», «Pinocchio» und «Purzelbaum» wie geplant in einen neuen Verein unter dem Namen «Familien-Netzwerk Viamala» zusammengeführt. Am 1. Januar 2023 begann Sophie Amster als Geschäftsführerin mit einem Pensum von vorläufig 20%. Die Buchhaltung wurde weiterhin von der rezia-Treuhand geführt, nun aber auch auf unserer Krippensoftware «KiPro».

Bis die Geschäftsleiterin ihr Arbeitspensum auf 50% erhöhen konnte, führte der Vorstand die Geschäfte operativ. Diese Arbeit wurde über das dafür vorhandene Geld der Stiftung Mariposa abgerechnet. Ab dem 1. Juli mit dem Eintritt der Geschäftsleitung, wurde der Vorstand nach dem Muster ähnlicher Vereine nur noch pauschal entlöhnt.

Mit Ausnahme des Sommers tagte der Vorstand in 11 Sitzungen. Die bisherige Beisitzerin, Aurelia Spadin, übernahm von Monika Thöny das Ressort Personal und Qualität. Damit fehlte uns vorläufig ein Vorstandsmitglied als Beisitzer. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit war die Suche nach einem geeigneten neuen Standort, um wie geplant alle unsere Angebote unter einem Dach zu vereinen. Leider gelang uns das noch nicht.

Das erste Halbjahr verlief im kitz und im Purzelbaum recht erfolgreich, und wir konnten im Mai alle bei der Fusion übernommenen Kredite zurückzahlen. Wir fanden ausreichend qualifiziertes Personal und notwendige Aus- und Weiterbildungen der Mitarbeiterinnen konnte ermöglicht werden. Ab dem Herbst wurden unsere Angebote sehr viel weniger nachgefragt. Nach dem Abgang von 12 Kindern im Kitz und nur noch drei mittelmässig statt gut gefüllten Gruppen im Purzelbaum gingen die Einnahmen massiv zurück. Leider war eine Übersicht über den Geschäftsgang erschwert durch anfängliche Schwierigkeiten in der Buchhaltung mit der neuen Software.

Verursacht durch meine Krankheit fehlten die nötigen Ressourcen für den Aufbau der Geschäftsstelle. Das verlangte vom Vorstand vermehrt operative Tätigkeiten. Inzwischen stiess mit Gerhard Clement aus Sils zum Glück wieder ein Beisitzer zum Vorstand. Weil die Geschäftsleitung ab November gänzlich ausfiel, kam es zu erheblichen Verzögerungen bei geplanten und teilweise auch von schon aufgegleisten Vorhaben. Obwohl ich von meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand so gut wie nur möglich unterstützt wurde, dauerte es seine Zeit, bis wir uns neu organisiert hatten und die Tagesgeschäfte erledigen konnten.

Durch die schlechte Auslastung unserer Angebote stiessen wir an unsere Liquiditätsgrenze. Nun sprang die Gemeinde Thusis auf unser Gesuch in verdankenswerter Weise mit einem à-fonds-Beitrag ein, der uns erlaubte, allen Verbindlichkeiten nachzukommen. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei unseren Vertragsgemeinden Cazis und Masein für ihre finanzielle und ideelle Unterstützung unserer Arbeit. Wichtig für unsere Finanzen sind darüber hinaus unsere Mitglieder, besonders die beiden Gemeinden, sowie die Institutionen und Firmen des Tales, die uns mit ihren Beiträgen wesentlich unterstützen.

Neben den Herausforderungen konnten wir uns an unserem aufgestellten Personal freuen, das sich bereichsübergreifend unterstützte, unvorhersehbare Personalengpässe zu überbrücken. Anlässlich unseres Mitarbeiteranlasses konnten wir uns noch gebührend von unserem Vorstandsmitglied Monika Thöny verabschieden. Für die Zukunft haben wir durch Korrekturen in allen Bereichen unserer Angebote Einsparungen geplant und teilweise schon umgesetzt, die aber erst in den kommenden Jahren vollends zum Tragen kommen werden.

Es bleibt mir, meinen Vorstandsmitgliedern ganz herzlich für ihre Unterstützung für mich und ihren riesigen Einsatz für das FaNeVi zu danken. Durch den Wegfall der Geschäftsleitung entstand ein grenzwertiger Arbeitsaufwand für jedes Mitglied. Niemand von uns hatte sich je vorgestellt, welcher Aufwand nötig sein würde, um unser Vereinsschiff auf Kurs zu halten.

Als nun scheidender Präsident wünsche ich dem FaNeVi für die kommenden Vereinsjahre, dass sich die Wogen glätten und unvorhersehbare Vorkommnisse möglichst ausbleiben mögen.

Hansueli Berger

JAHRESBERICHT KITALEITERIN

Seit Anfang 2023 dürfen wir mit den Kindern die Turnhalle an 3 Tagen jeweils für 2 Stunden nutzen. In den kalten Wintermonaten oder an stürmischen Tagen ist das die perfekte Möglichkeit, den Kindern genügend Raum zum Austoben zu bieten. Die Turnhalle ist für die Kinder das ganze Jahr ein Highlight. Sie freuen sich jedes Mal, wenn es wieder heisst: Heute gehen wir in die Turnhalle. In der Turnhalle können wir die Kinder zusätzlich in der Grobmotorik fördern. Es wird geklettert, balanciert, Fangen gespielt oder an den Ringen geturnt.

Im Februar feierten wir unsere Fastnachtswoche. In dieser Woche durften die Kinder verkleidet in die Kita kommen. Es gab Konfettischlachten, wir haben zur Guggenmusik getanzt und es wurden viele Gesichter geschminkt. Der Abschluss unserer Fastnachtswoche war der Fasnachtsumzug mit anschliessendem z'Vieri in Scharans.

Der Frühling wurde mit unserer Osterwoche eingeläutet. Wir haben mit den Kindern gebastelt, gemalt und Bücher zum Thema Ostern vorgelesen. Das Highlight in dieser Woche war unser Osterbrunch und das Osternestsuchen.

Im Mai hatten wir unser Projekt ''Kochwoche''. Wir haben mit den Kindern jeden Tag ein anderes Land thematisiert. Passend dazu haben wir mit den Kindern ein Mittagessen und einen z'Vieri aus diesem Land zubereitet. Es war spannend und schön zu sehen, mit welcher Freude die Kinder dabei waren. Zugleich war es eine gute Möglichkeit, den Kindern die verschiedenen Kulturen und Bräuche, welche auch wir in der Krippe haben, näher zu bringen.

In den Sommermonaten haben wir viel Zeit draussen verbracht. Wir haben im Garten das Planschbecken aufgestellt, haben draussen zu Mittag gegessen, wir haben grilliert, sind auf Ausflüge gegangen oder haben auf dem Camping in Thusis ein Picknick gemacht. Auch der Wald durfte in den warmen Monaten nicht fehlen. Die Kinder konnten verschiedene Pflanzen und Tiere entdecken und der Wald spendete uns zusätzlich ein wenig kühle Luft.

Ende Juni hatten wir unser Abschiedsfest für die Kindergärtner. Unter dem Motto Paw Patrol wurde die Krippe dekoriert und die Kinder durften auf die Mission ,,Verlorener Schatz''.

Der Herbst zog ein und mit ihm die vielen farbigen Bäume. Im September fand unser Elternabend statt. Mit einem Spiel und anschliessendem Buffet bot der Elternabend die Chance das Team besser kennenzulernen und viel Zeit, sich auszutauschen. Wir haben uns gefreut, dass der Anlass bei den Eltern so gut angekommen ist.

Im November fand unser Räbeliechtli Umzug statt. Gemeinsam mit der Spielgruppe Purzelbaum haben wir den Anlass geplant und durchgeführt. Im Anschluss an den Umzug gab es feinen Süssmostglühwein, Kürbiscremesuppe und Lebkuchen. Es war schön zu sehen, wie viele Lichter die Strassen von Thusis erhellten.

Mit den Kindern wurde fleissig gebastelt und alles für die schönste Zeit im Jahr, die Adventszeit, vorbereitet. Auch uns hat der Samichlaus nicht vergessen, er hat uns einen Brief hinterlassen und uns auf die Reise nach dem Samichlaus Sack geschickt. Die Räumlichkeiten waren weihnachtlich geschmückt und die Kinder genossen die individuellen Adventsrituale und -aktivitäten. Am Freitag, 22. Dezember liessen wir das Jahr mit einem feinen Weihnachtsmenü ausklingen.

Kim Seiler

JAHRESBERICHT LEITERIN KINDERHÜETI UND WEITER GEHENDE TAGESSTRUKTUREN

Die Kinderhüeti Pinocchio schaut auf ein durchzogenes Jahr zurück. Erfreulicherweise stiegen die Kinderzahlen während des Jahres aber stetig an und das Betreuungsangebot konnte im bestehenden Umfang angeboten werden. Mit viel Engagement durch das Betreuungsteam konnten auch Anlässe ausserhalb der ordentlichen Betreuungszeit angeboten werden. So stiess das Adventsbasteln wie auch der Besuch des Samiklaus auf grosses Interesse bei Kindern und deren Eltern.

Leider gab es aber auch diverse administrative Probleme, welche zu bewältigen waren. Dank des bewährten Hüeti-Teams konnten diese gemeinsam mit dem Vorstand bewältigt werden. Um Kosten einzusparen, wurde ab Oktober wieder selber gekocht. Dies wird von den Kindern sehr geschätzt.

Evelyne Killias

JAHRESBERICHT SPIELGRUPPENLEITERIN

Da unser Spielgruppenjahr bereits im August startete, waren im Januar die Gruppen schon ziemlich gut eingespielt. Ich leitete am Montag die Gruppe mit 11 Kindern und am Mittwoch mit 10 Kindern. Sina-Mara leitete die Dienstagsgruppe mit 10 Kindern. Zusätzlich arbeitete Sina- Mara am Montag als Assistentin bei Marlis, da in dieser Gruppe ein Autisten Kind, die Spielgruppe besuchte. Ein Autisten Kind in der Spielgruppe zu haben, war eine neue Erfahrung, es stellte uns zum Teil vor grosse Herausforderungen, aber mit einer Assistentin in der Gruppe, funktionierte dies recht gut.

Im April besuchten wir den Frühling im Wald. Dies ist immer ein grossartiger Spielgruppenmorgen, an dem die Kinder sich im Wald bewegen, spielen, und zum Znüni ihre Wurst selbst grillieren dürfen.

Am 11. Mai führten wir den Schnuppertag für das kommende Spielgruppenjahr durch. Wir durften einige neue Kinder kennenlernen.

Auch in diesem Jahr haben wir viel gelacht, gesungen gebastelt, gespielt, Geburtstagsrituale gefeiert und spannende Bilderbücher gelesen.

Und bald schon standen die grossen Sommerferien vor der Tür. Wir schlossen das Spielgruppenjahr am 27. Juni mit einem Abschlussfest, im Trailcenter Thusis, mit grillieren und spielen ab. Auch von Sina- Mara verabschiedeten wir uns. Sie nahm nach den Sommerferien eine neue Herausforderung, als Primarlehrerin an.

Wir durften Jolanda Bösch neu als Spielgruppenleiterin in unserem Team willkommen heissen. Bereits in den Sommerferien breitete sie mit mir den Start in der Spielgruppe für den August vor. So begann das neue Spielgruppenjahr im August, in der Montagsgruppe mit 8 Kindern und in der Mittwochsgruppe auch mit 8 Kindern, geleitet von Marlis. Die Dienstagsgruppe wurde von Jolanda mit 6 Kindern gestartet, im Oktober kam noch ein Kind dazu.

Am 14. August führten wir den Elternabend durch, an dem wir die Eltern kennenlernen durften, ihnen nötige Infos über den Spielgruppenalltag gaben und sie durften für ihr Kind eine Geburtstagskrone basteln.

Im Oktober besuchten wir den Herbst im Wald. Für einige Kindern war dies das erste Mal mit der Spielgruppe, aber auch sie fanden das Erkunden des Waldes und den Znüni grillieren, ein wunderbares Abenteuer.

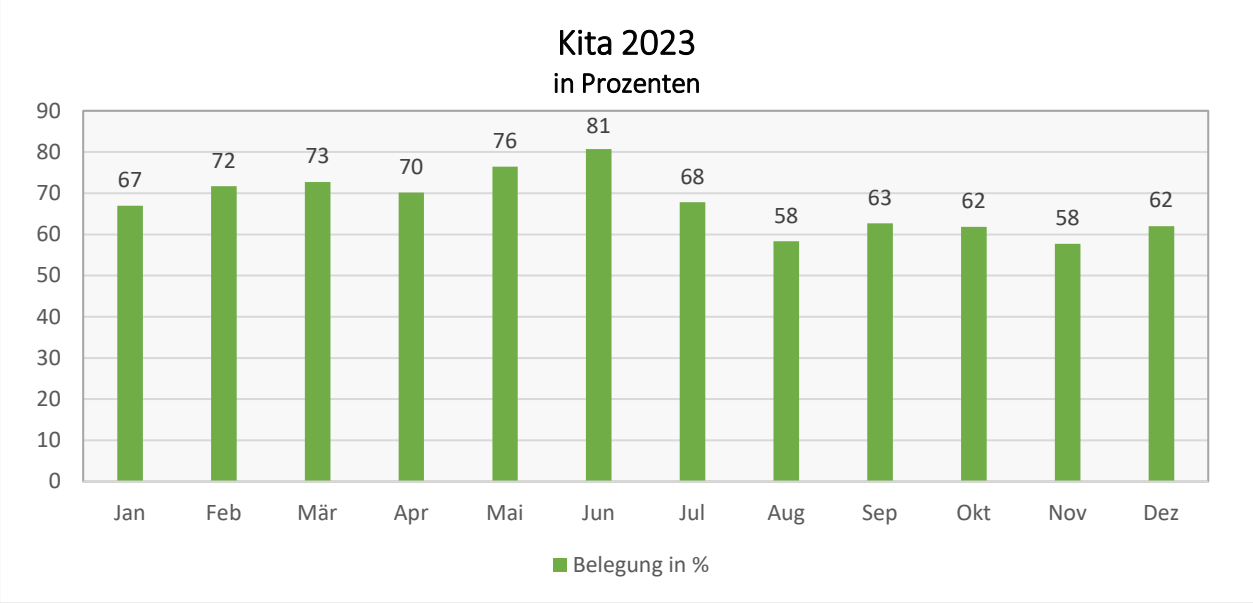
Am 15. November organisierten wir mit dem Kitz einen Laternenumzug. Hierfür bastelten wir mit den Kindern die Laternen selbst. Am Abend trugen die Kinder ihr eigenes Licht mit vollem Stolz. Am Ende des Umzugs gab es Glühmost, Kürbissuppe und Lebkuchen.

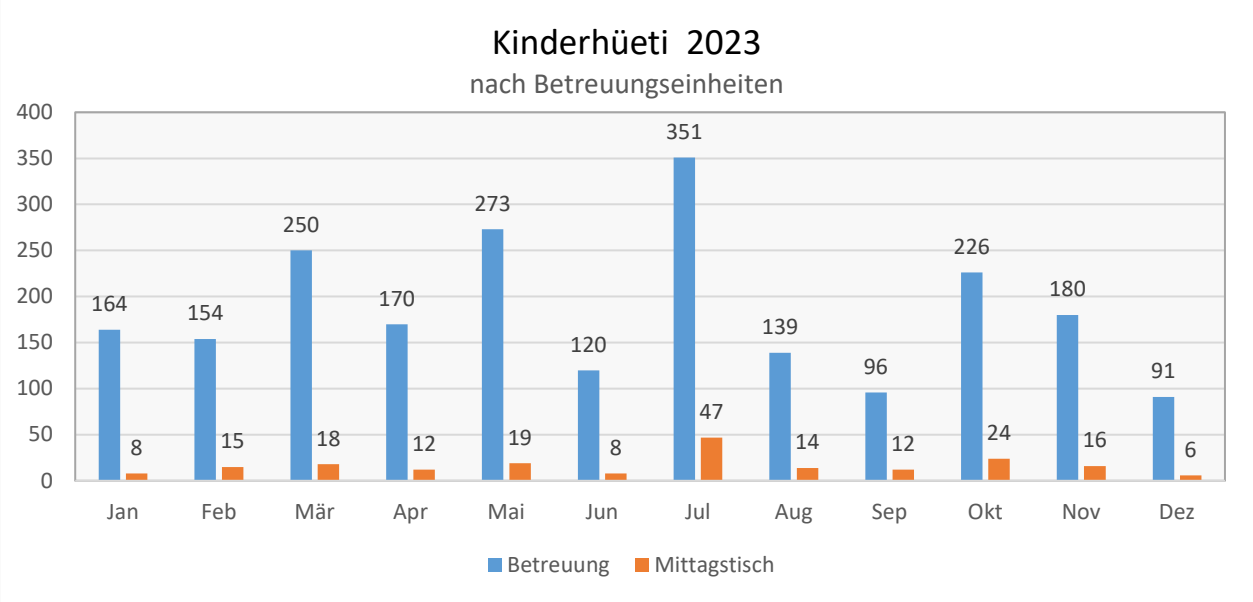
Am 1. Dezember nahmen wir mit dem Kitz, am Weihnachtsmarkt in Thusis teil. Dort besuchten uns einige Kinder sie durften ihren Lebkuchen selbst dekorieren, während die Eltern einen wärmenden Glühmost tranken.

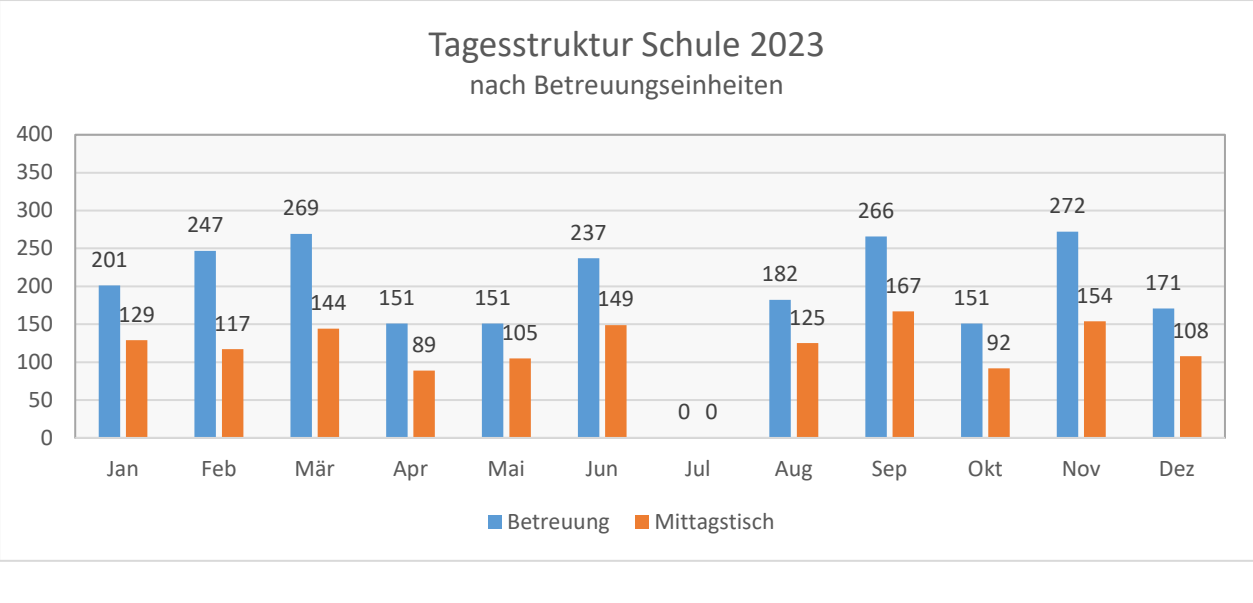
Zum Abschluss des Kalenderjahres bastelten wir mit den Spielgruppenkindern ein Weihnachtsgeschenk für ihre Eltern, welches sie mit strahlenden Augen in die Weihnachts-, Neujahrsferien trugen.

Marlis Derungs

BELEGUNGSZAHLEN







BILANZ 2023

Aktiven in CHF		
Umlaufvermögen	89’626	
Anlagevermögen	5'572	
Total Aktiven	95'197	
Passiven in CHF		
Kurzfristiges Fremdkapital		47'667
Vereinsvermögen		137'234
Total Passiven		184'901
Jahresergebnis	-89'704	
Total	184’901	184’901

ERFOLGSRECHNUNG 2023

Betrieblicher Ertrag		641’711
Aufwand für Materialaufwand	32’467	
Personalaufwand	570’789	
Betrieblicher Aufwand	128’157	
Jahresgewinn / -verlust vor Steuern		-89’704
Total	731’415	731’415

KOSTENRECHNUNG

Konti aus Finanzbuchhaltung		Aufwand / Ertrag Fibu	001 Abgren-zungen	Kosten / Erlöse Kore	Hilfskostenstellen	Hauptkostenstellen			
					100 Verein, Leitung & Verwaltung	13000 Kitz	14000 Pinocchio Tagesstruktur Schule	15000 Pinocchio Hüeti	16000 Spielgruppe
Materialaufwand									
4000	Verpflegungsaufwand	31'028.20		31'028.20		17'491.00	11'475.50	1'656.00	405.70
4010	Bastelmat. / Spielsachen	1'439.05		1'439.05		628.45	164.21	84.84	561.55
Personalaufwand									
5000	Löhne	541'190.10		541'190.10	31500.00	390'756.10	57'409.13	39'544.47	21'980.40
5012	Sozialversicherungen	-36'184.15		-36'184.15	-2'699.31	-33'484.84			
5014	Personalaufwand	630.90		630.90		302.90	18.71	12.89	296.40
5015	Aus-/Weiterbildung Personal	1'480.00		1'480.00		470.00	1'172.42	807.58	-970.00
5016	Ausbildung Lehrlinge	1'749.50		1'749.50		1'749.50			
Sozialversicherungsaufwand									
5400	SVA	29'790.40		29'790.40	1'733.95	21'509.60	3'160.15	2'176.77	1'209.94
5410	FAK	8'376.10		8'376.10	487.53	6'047.80	888.53	612.04	340.19
5430	UVG	982.80		982.80	57.20	709.61	104.25	71.81	39.92
5440	BVG	15'801.35		15'801.35	919.72	11'409.07	1'676.20	1'154.60	641.77
5450	KTG	4'756.90		4'756.90	276.88	3'434.63	504.61	347.58	193.20
5460	Quellensteuer	0.00		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
5470	Verwaltungkosten SVA	2'215.85		2'215.85	128.97	1'599.91	235.06	161.91	90.00
übriger Betrieblicher Aufwand									
6000	Mietzins	63'860.00		63'860.00		37'560.00	11'868.54	6'131.46	8'300.00
6001	Energieaufwand	1'759.90		1'759.90		1'686.50			73.40
6002	Nebenkosten	4'850.00		4'850.00		3'100.00	1'153.89	596.11	
6010	Aufwand Reinigung	2'981.90		2'981.90		2'792.80	124.69	64.41	
6011	Unterhalt und Ersatz Einrichtung	620.35		620.35		361.20	112.36	58.04	88.75
6012	Aufwand Informatik und Telefonie	84.90		84.90			55.98	28.92	
6013	Büromaterial	1'742.60		1'742.60		1'334.70	268.95	138.95	
6014	Porti	438.75		438.75		6.45	241.52	124.78	66.00
6015	Mitgliederbeiträge	2'594.10		2'594.10		2'381.50	51.17	26.43	135.00
6020	Ausflüge und Besichtigungen	61.50		61.50		61.50			
6021	Diverse Aktivitäten	240.00		240.00		240.00			
6030	Betriebsaufwand	360.10		360.10		360.10			
6033	Sachversicherungen	267.55		267.55		242.55			25.00
übriger Betrieblicher Aufwand Verein									
6620	Betriebsstoffe	894.30		894.30	894.30				
6630	Sachversicherungen	378.00		378.00	378.00				
6641	Entsorungsaufwand	133.10		133.10	133.10				
6650	Büromaterial	1'921.10		1'921.10	1'921.10				
6651	Telefon/Internet	3'660.30		3'660.30	3'660.30				
6652	Buchführung	28'723.40		28'723.40	28'723.40				
6654	Rechtsberatung	288.40		288.40	288.40				
6655	Aufwand Vorstand	738.50		738.50	738.50				
6657	Aufwand Revisionsstelle	1'500.00		1'500.00	1'500.00				
6658	Informatikaufwand/Lizenzen	4'017.60		4'017.60	4'017.60				
6660	Werbeinserate	155.10		155.10	155.10				
6661	Werbedrucksachen	1'185.00		1'185.00	1'185.00				
6670	Diverser Aufwand	1'845.90		1'845.90	1'845.90				
6680	Abschreibung Kitz	573.00		573.00		573.00			
6681	Abschreibung Pinocchio	40.95		40.95			27.00	13.95	
6682	Abschreibung Spielgruppe Purzelbaum	1'467.30		1'467.30					1'467.30
6690	Bankspesen	786.52		786.52	786.52				
6692	Zinsertrag Bankkonten	-12.35		-12.35	-12.35				
TOTAL KOSTEN		731'414.77	0.00	731'414.77	78'619.81	473'324.03	90'712.87	53'813.54	34'944.51
Kostenrechnung (Umlagen) KOSTEN									
Umlage Hilfskostenstellen									
Umlage Verein, Leitung & Verwaltung					78'619.81	61'236.57	7'187.58	3'713.20	6'482.47
KOSTEN Hauptkostenstellen						**534'560.60**	**97'900.44**	**57'526.74**	**41'426.98**
Betriebsertrag									
Dienstleistungserlös									
3000	Elternbeiträge	320'287.30		320'287.30		250'256.00	26'677.43	27'563.87	15'790.00
3001	Anmeldegebühr	5'000.00		5'000.00		5'000.00			
3004	Verpflegung Personal	8'630.00		8'630.00		8'630.00			
Übriger Erlös aus Leitungen									
3013	Beiträge Kanton Graubünden/Gemeinde Thusis	188'366.83		188'366.83		165'411.83	22'955.00		
3020	Debitorverlust	4'000.00		4'000.00		4'000.00			
Vereinsertrag									
3600	Mietgliederbeiträge	81'900.00		81'900.00	81'900.00				
3601	Beiträge Gemeinden	30'000.00		30'000.00	30'000.00				
3603	Ausserordentlicher Ertrag	3'527.00		3'527.00	255.00		337.89	349.11	2'585.00
TOTAL ERTRÄGE		641'711.13	0.00	641'711.13	112'155.00	433'297.83	49'970.32	27'912.98	18'375.00
Kostenrechnung (Umlagen)									
Umlage Hilfskostenstellen									
Umlage Verein, Leitung & Verwaltung					112'155.00	77'895.12	16'811.48	8'685.05	8'763.35
ERTRÄGE Hauptkostenstellen						**511'192.95**	**66'781.80**	**36'598.03**	**27'138.35**
- KOSTEN Hauptkostenstellen						534'560.60	97'900.44	57'526.74	41'426.98
= Saldo Hauptkostenstellen (+Gewinn/-Verlust)						**-23'367.65**	**-31'118.64**	**-20'928.72**	**-14'288.63**

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Spitalstrasse 1
CH-7430 Thusis

Telefon +41 81 650 06 00
thusis@gredig-partner.ch
www.gredig-partner.ch

Geschäftsführung:
Karin Iseppi, dipl. Treuhandexpertin
Curdin Mayer, dipl. Treuhandexperte
Fabio Giovanoli, dipl. Treuhandexperte

Gredig + Partner AG
Treuhand Steuern Revision

Bericht des Wirtschaftsprüfers

an die Mitgliederversammlung

des Vereins Familien-Netzwerk Viamala, 7430 Thusis

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Familien-Netzwerk Viamala für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 «Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen». Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Thusis, 17. Mai 2024

Gredig + Partner AG

Fabio Giovanoli
Revisor
Leitender Revisor

Karin Iseppi
Revisionsexpertin

Jahresrechnung 2023